Mönchengladbach. Eine noble Geste zeigte die Berliner Rennstallbesitzerin Annett Linnecke – ihre Stute trabte zum Sieg in Mönchengladbach, das Preisgeld wurde gespendet aus bestimmtem Grund, wie Traber-News berichtet…

Eine nachahmenswerte Geste zeigte die Berliner Rennstallbesitzerin Annett Linnecke, als sie erfuhr, dass ihre Stute Theresa As in Mönchengladbach gegen das Charity-Pferd Fight for Children antreten würde. „Oh Gott, wenn Theresa As vor Fight for Children endet, wäre das zum Nachteil des guten Zwecks," war Annett Linneckes erster Gedanke. Daher entschied die Berlinerin spontan, im Falle des Sieges ihrer Stute den Renngewinn ebenfalls an die Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V. Düsseldorf zu spenden. Theresa As und Fight for Children liefen somit quasi unter Stallwette.

Tatsächlich zeigte Theresa As in der Hand ihres Trainers Roland Hülskath vom Start weg besonderen Ehrgeiz und lief zur Freude der Elterninitiative Kinderkrebsklinik einem ungefährdeten Sieg entgegen. Da auch Fight for Children vom Rennverein Heisterfeldshof nicht ohne Geldgewinn aus dem Rennen heimkehrte, durfte sich die Elterninitiative Kinderkrebsklinik am Ende über mehr als 2.000 Euro freuen.